



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Badenderby erneut ohne Sieger

2. Bundesliga: TTC Weinheim – Herren 1 8:8

Zum wiederholten Male teilten sich die nordbadischen Rivalen nach einem spannenden Derby die Punkte. Lange Zeit wogte die Partie vor 300 Zuschauern hin und her, ehe sie sich in der Mitte einpendelte.

Wie schon in der Vorrunde erwischte der TTC den besseren Start. Robertson/Sekinger konnten das Weinheimer Paradeduo Ionescu/Schlichter nie ernsthaft in Gefahr bringen, während Lei Yang/Erlandsen etwas überraschend Baum/Wan in vier Durchgängen unterlagen. Wenigstens konnten sich Markovic/Miszewski, wenn auch nur äußerst knapp gegen Jost/Klumpp behaupten.

Doch der ASV konterte prompt und errang im Spitzenpaarkreuz unerwartet zwei Punkte. Während Adam Robertson mit dem nicht in Topform agierenden Ovidiu Ionescu kaum Probleme hatte, brachte der starke Lei Yang seine Farben durch einen Fünfsatzsieg über Jörg Schlichter, einen der Topspieler der Liga, erstmals in Front.

Im mittleren Paarkreuz sahen die sonstigen ASV-Punktgaranten schlecht aus. Rade Markovic unterlag Guohui Wan ebenso mit 3:1 wie Geir Erlandsen seinem letztjährigen Teamkollegen Björn Baum. Kapitän Joachim Sekinger musste die Gastgeber auf 5:3 davonziehen lassen, da er gegen Tim Klumpp kein Mittel fand. Dagegen wurde Marcin Miszewski seiner Favoritenrolle gegen den jungen Frederick Jost gerecht.

Als Jörg Schlichter durch einen deutlichen 3:0 Sieg über Adam Robertson auf 6:4 erhöhte, deutete viel auf einen Heimsieg der Bergsträßler hin. Doch der an diesem Nachmittag überragende Lei Yang ließ sich auch von Ovidiu Ionescu nicht aus dem Konzept bringen und läutete einen furiosen ASV-Zwischenspur ein.

Geir Erlandsen drehte einen 1:2 Satzrückstand gegen Guohui Wan noch zum Sieg und auch Rade Markovic steuerte seinen obligatorischen Zähler bei, indem er Björn Baum nach verlorenem Auftaktsatz zunehmend besser beherrschte. Als Marcin Miszewski gegen einen seiner Lieblingsgegner, Tim Klumpp auf 8:6 für sein Team erhöhte, lagen alle Trümpfe auf Seiten der Gäste. Doch Joachim Sekinger scheiterte nach starkem Beginn knapp an TTC-Youngster Frederick Jost und auch das Schlussdoppel entpuppte sich zu einer Domäne der Gastgeber, da Lei Yang/Erlandsen gegen Ionescu/Schlichter zwar gut mitspielten, aber am Ende ohne Siegchance waren.

Durch dieses im Endeffekt gerechte Remis hat es der ASV weiterhin in der Hand die Vizemeisterschaft aus eigener Kraft zu erringen, da er immer noch einen Minuspunkt weniger auf dem Konto hat als der TTC Weinheim.

Erstarkte Franken in Wettersbach

So., 27.03.11, 14:30 Uhr: Herren 1 – TV Hilpoltstein

Mit dem Gastspiel des Tabellenfünften TV Hilpoltstein eröffnet der ASV am Sonntag eine ganze Heimspielserie zum Abschluss der Runde.

Ähnlich wie der Nürnberger „Club“, eilen die TVler nach einer mäßigen Vorrunde in der Rückrunde von Sieg zu Sieg und gaben bisher nur einen Punkt gegen die Stuttgarter Remis-Könige ab. Besonders beim Sieg in Weinheim zeigten die Franken, zu welchen Leistungen sie in der Lage sind.

Obwohl der ASV bisher noch nie gegen den TV verlor, ist Vorsicht geboten, denn die Spiele zwischen den beiden Teams standen stets auf Messers Schneide. In der Vorrunde etwa gingen 5 Spiele hauchdünn im Entscheidungssatz an den ASV, so dass das deutliche 9:4 etwas über die eigentlichen Machtverhältnisse hinweg täuscht.

Die Gastgeber wollen ihrem Publikum nach der langen Heimspielpause wieder Sport vom Feinsten bieten und vermutlich in Bestbesetzung die Siegesserie der Franken stoppen, die mit dem schnellen Sachsen Alexander Flemming, Neuzugang Jakub Kleprlik, den Altinternationalen Andras Podpinka und Tomas Demek, sowie Felix Bindhammer und dem wieder genesenen Alexander Möst interessante Spieler in ihren Reihen haben.

Gleich **zwei Endspiele um die Badenliga-Meisterschaft** stehen an diesem Wochenende auf dem Terminplan der 2. Herrenmannschaft. Dabei hat es das junge Team um die beiden Routiniers Matthias Bluhm und Jens Rückel selbst in der Hand, als Tabellenführer der Badenliga den Oberliga-Aufstieg perfekt zu machen und hofft dabei natürlich auf die Unterstützung der Fans.